

Sicherheitsberater für Senioren in Mühlheim am Main

Checkliste: So schützen sich Senioren vor Betrug

Am Telefon

- ☐ Niemals persönliche Daten (Adresse, Kontonummer, PIN) am Telefon preisgeben
- ☐ Bei Schockanrufen (Unfall, Verhaftung, Notlage): Ruhe bewahren, auflegen, Angehörige direkt kontaktieren
- ☐ Keine Geldübergabe oder Überweisung nach einem Telefonat – egal wie dringend es klingt
- ☐ Nummer des Anrufers notieren und bei der Polizei melden
- ☐ Bei Unsicherheit: Rückruf bei der örtlichen Polizei unter der offiziellen Nummer

An der Haustür

- ☐ Unbekannte nicht in die Wohnung lassen – auch nicht mit Ausweis
- ☐ Keine spontanen „Kontrollen“ oder „Reparaturen“ akzeptieren
- ☐ Bei angeblichen Handwerkern oder Pflegediensten: Firma telefonisch verifizieren
- ☐ Nachbarn oder Angehörige informieren, wenn jemand Verdächtiges klingelt

Im Internet

- ☐ Keine unbekannten Links anklicken – auch nicht in E-Mails oder Messenger-Nachrichten
- ☐ Keine Bankdaten oder Passwörter online weitergeben
- ☐ Bei Online-Shops: Nur bei bekannten und seriösen Anbietern einkaufen
- ☐ Virenschutzprogramme regelmäßig aktualisieren

Beim Umgang mit Geld

- ☐ Niemals Geld an unbekannte Personen übergeben – auch nicht als „Kaution“ oder „Sicherstellung“
- ☐ Bei Geldforderungen: Immer Rücksprache mit Familie oder Vertrauenspersonen halten
- ☐ Wertsachen nicht offen in der Wohnung lagern

Allgemein

- ☐ Misstrauisch sein bei zu schönen Versprechen („Sie haben gewonnen!“)
- ☐ Bei Unsicherheit: Polizei oder Verbraucherzentrale kontaktieren
- ☐ Regelmäßig mit Familie über aktuelle Betrugsmaschen sprechen
- ☐ Informationsveranstaltungen der Polizei oder Seniorenvereine besuchen

Abschluss

Meine Damen und Herren, Sie haben Ihr Leben lang viel erlebt und viel geleistet. Lassen Sie sich nicht von Betrügern täuschen – Sie haben das Recht auf Sicherheit und Respekt.

Wenn Sie sich unsicher fühlen, wenden Sie sich an:

- . Ihre Familie**
- . Die Polizei (Telefon: 110)**
- . Verbraucherzentrale oder Seniorenberatung in Ihrer Stadt**

Bleiben Sie wachsam – aber auch gelassen.

Stephan Harald Voigt